

„Mach mit“

Ausbildungsmesse wächst qualitativ und von der Größe

Von unserem Redaktionsmitglied
KNUT REIMANN

Oelde (gl). Der Name ist Programm: „Mach mit“ heißt die Ausbildungsmesse, die davon lebt, dass sich viele heimische Unternehmen aus Oelde und Ennigerloh beteiligen und zahlreiche Schüler die Chance nutzen und mitmachen. Die Planung für die kommende Messe vom 9. bis 11. Mai 2014 im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park ist in vollem Gange.

„Wir müssen verstärkt etwas tun, um die Jugendlichen in der Region zu halten“, sagte Dr. Reinhold Festge, Geschäftsführender Gesellschafter von Haver & Boecker, in seiner Begrüßung des Organisationsteams und einiger Sponsorenvertreter. Ein Baustein, um diese Bindung zu erreichen, kann das Produkt „Mach mit“ sein. Dieses hat sich in den vergangenen zehn Jahren beachtlich entwickelt. Dies ist nicht zuletzt durch das Engagement der Sponsoren möglich, die einen beachtlichen Teil der Kosten abdecken.

Klaus Liedtke vom Organisationsteam erläuterte, was sich inzwischen alles hinter „Mach mit“ verbirgt. Das Produkt umfasse die Ausbildungsmesse, ein Forscherfest, den Oelder Hochschul-

tag, eine hochwertige Broschüre, Elternabende in Oelde und Ennigerloh, ein Filmprojekt mit dem Filmzentrum Oelde, eine Internet-Präsenz und – ganz neu – eine „Mach mit“-App (siehe Artikel rechts).

„Die Qualität der Ausstellerstände wird immer besser“, stellte Klaus Liedtke fest. Dazu gehöre, dass die Firmen viele junge Auszubildende an ihren Ständen einsetzten, was die Akzeptanz bei den Schülern erhöhe, da sie dann auf Augenhöhe miteinander reden könnten.

Wenn die Rahmenbedingungen stünden, müssten jedoch noch Eltern und Lehrer mitspielen, betonte Liedtke. „Die Eltern sind ein ganz wichtiger Partner bei der beruflichen Orientierung“, erläuterte er. Deshalb werde es sowohl in Oelde als auch in Ennigerloh Elternabende geben, um die Mütter und Väter über die Ausbildungsmesse zu informieren. Von den Lehrern wiederum hänge es ab, ob die Schüler sich mit dem Thema im Vorfeld der Messe auseinandersetzen und vorbereitet diese Chance nutzen.

Waren es vor elf Jahren 33 Aussteller, konnte die Zahl kontinuierlich gesteigert werden. 58 waren es 2012, mehr als 60 werden es voraussichtlich im kommenden Jahr sein.



Das Organisationsteam der „Mach mit“-Ausbildungsmesse und einige Vertreter der Sponsoren-Firmen haben sich am Dienstag bei Haver & Boecker getroffen. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass es bei der Messe im Mai 2014 wiederum einen Zuwachs an beteiligten Unternehmen geben wird. Das Bild zeigt (stehend v. l.) Klaus Barkenecker (Sparkasse Münsterland Ost), Andreas Bauer (Orga-Team), Jakob Kesler (Göcking), Mark Broks (Orga-Team), Daniela Kuhn (Ribbert Anlagentechnik), Klaus Liedtke (Orga-Team), Thomas Schulenberg (Hammelmann), Dr. Reinhold Festge (Haver & Boecker) und Christian Reich (Miele) sowie (sitzend v. l.) Silke Grieskamp und Andrea Stahnke (beide Orga-Team) sowie Martina Knoche-Wittenfeld (Komptech).
Bild: Reimann

App ermöglicht „Mach mit“ für die Hosentasche

Oelde (re). Dümpelte der Internetauftritt von „Mach mit“ lange Zeit vor sich hin, hat er durch den Neustart unter der Regie von Mark Broks und dessen Unternehmen smetrix Kommunikations- & Webdesign mächtig an In-

teresse gewonnen. Mehrere Tausend Besucher kamen auf www.mach-mit-oelde.de oder www.mach-mit-ennigerloh.de. Doch Mark Broks sieht noch Potenzial. So appellierte er an die Sponsoren, die Seite noch mehr

zu nutzen, um Neuigkeiten aus ihrem Ausbildungsbereich einzustellen.

Für den direkten Draht von Schülern zu allen Neuigkeiten von „Mach mit“ gibt es jetzt auch eine App fürs Smartphone. Diese

kann kostenlos heruntergeladen werden. Bilder von vergangenen „Mach mit“-Veranstaltungen, Termine und Nachrichten aus den Aussteller-Unternehmen kämen dann direkt in die Hosentasche, erläuterte Mark Broks.